



Erfolgsfaktor Internet

NEG-Mittelstandskongress 2010

9. und 10. Juni 2010
Bremer Rathaus

www.neg-kongress.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das **Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG)** unterstützt seit 12 Jahren Mittelstand und Handwerk bei der Einführung und Nutzung von E-Business. 2010 findet der zweite Kongress des NEG statt, der ein umfassendes Bild der E-Business-Landschaft darstellt und Entwicklungsmöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen aufzeigt.

Am 9. und 10. Juni 2010 lädt das Netzwerk zum **2. NEG-Mittelstandskongress** ins Rathaus nach Bremen ein. Dort werden die für das E-Business in Deutschland bestimmenden Themen der Gegenwart diskutiert und ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des E-Business gegeben.

Der 2. NEG-Mittelstandskongress wird von Jens Böhrnsen, Präsident des Bremer Senats, Bürgermeister der Stadt Bremen und Präsident des Bundesrates, eröffnet. Arndt Groth, Präsident des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) und CEO von Adconion, wird einen einleitenden Blick auf Effizienz und Nutzen digitaler Medien für Unternehmen geben, der dann in **drei Fachforen mit Praxisbeispielen und spannenden Diskussionsrunden** vertieft wird.

TEILNAHMEGEBÜHR

► **75 €**
inklusive Fingerfood-Lunch und aller Getränke.
Die Abendveranstaltung in der botanika ist kostenfrei.
Bustransfer vom Rathaus inklusive.
Adresse für Selbstfahrer: Deliusweg 40, 28359 Bremen

INFORMATIONEN

RECO
Regionalzentrum für Electronic
Commerce Anwendungen Osnabrück

Frederik Voß
Telefon: 05 41 / 9 69 32 02
Email: fvoss@wt-os.de
www.neg-kongress.de

Unser Medienpartner



In drei parallelen Fachforen werden auf dem Kongress die relevanten Themen im Bereich E-Business dargestellt.

MARKTFORUM

Dieses Forum betrachtet das Internet als Markt: vom Marketing über nachhaltige Unternehmensführung bis hin zum Webcontrolling sind hier alle Themen vertreten.

EFFIZIENZFORUM

Hier werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie KMU ihre Produktivität steigern und ihre Kosten senken können. Es werden unter anderem die Bereiche webbasiertes Informations- und Projektmanagement und innovative Vertriebskonzepte vorgestellt und diskutiert.

SICHERHEITSFORUM

Dieser Themenkomplex beschäftigt sich mit sicherer Kommunikation und der geschützten Abwicklung von Geschäftsprozessen. Außerdem wird über die wachsende Wirtschaftskriminalität im Internet diskutiert.

Dieses Forum richtet sich vorwiegend an Verbände, IHKs, HWKs und Wirtschaftsförderer.

VERANSTALTUNGSORT

Bremer Rathaus
Am Markt 21 • 28195 Bremen
www.rathaus.bremen.de

Anreise vom Hauptbahnhof

Straßenbahnlinien 4, 6 oder 8 bis Domsheide/Stadtmitte (6 Min.)

Anreise vom Flughafen

Straßenbahnlinie 6 bis Domsheide/Stadtmitte (11 Min.)

Parkhäuser in Nähe des Bremer Rathauses

P Pressehaus/Langenstraße

P Mitte

P Violenstraße

11:00 Uhr **Öffnung des Kongress-Cafés und Registrierung**

12:30 Uhr **Begrüßung**

MinDirig. Stefan Schnorr, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

12:35 Uhr **Eröffnung**

Jens Böhrnsen, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen, Bundesratspräsident

12:45 Uhr **Effizienz und Nutzen digitaler Medien für Unternehmen**

Arndt Groth, Präsident des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) und CEO der Adconion GmbH

13:20 Uhr **Das Internet als Chance für innovative Geschäftsmodelle**

Dr. Patrick Stähler, fluidminds GmbH, Experteer Schweiz GmbH

14:00 Uhr **E-Business im Mittelstand**

Dr. Kai Hudetz, ECC Handel

14:30 Uhr **Pause**

15:15 Uhr **MARKTFORUM: Erfolgstrends in der Website Gestaltung**

User-Experience: Der Erfolgsfaktor im Internet

Stefan Messerknecht, hmmm multimediahaus AG

Best-Practice Beispiele

Michael Wiese, Kaffeepartner OST-Automaten GmbH
Hans-Joachim Pankel, Lackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

15:15 Uhr **EFFIZIENZFORUM: Webbasieretes Informations- und Projektmanagement**

Groupware im Mittelstand am Beispiel BSCW

Prof. Dr. Wolfgang Prinz, Fraunhofer FIT

Best-Practice Beispiele

- Michael Klingemann, Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI)
- Christian Nürnberger, TO DO SOLUTIONS GmbH & Co. KG

15:15 Uhr **SICHERHEITSFORUM: Rechtsverbindlicher Geschäftsverkehr mit Zukunft**

Lage der IT-Sicherheit im Mittelstand

Prof. Dr. Norbert Pohlmann, Institut für Internet-Sicherheit

Erfahrungen aus der DE-Mail Pilotstadt Friedrichshafen

Gert Metternich, T-Systems International GmbH

Der Online-Brief der Deutschen Post AG

Heinz-Hermann Herbers, Deutsche Post AG

16:30 Uhr **Pause**

16:45 Uhr **MARKTFORUM: Corporate Identity und Internet – eine Chance für KMU?**

Diskussionsrunde

- Dirk Beckmann, artundweise GmbH
- Stefan Messerknecht, hmmm multimediahaus AG

16:45 Uhr **EFFIZIENZFORUM: Mobile Anwendungen – Was bringen sie den KMU?**

Diskussionsrunde

- Prof. Dr. Heinz-Josef Eikering, FH Osnabrück
- Dr. Franz Büllingen, SIMOBIT
- Achim Himmelreich, Mücke, Sturm & Company, BVDW
- Dr. Roland Zimmerling, all in one GmbH

16:45 Uhr **SICHERHEITSFORUM: Wirtschaftskriminalität im Internet – Wie hoch ist das Gefahrenpotenzial?**

Diskussionsrunde

- Uwe Claaßen, Verfassungsschutz Niedersachsen
- Wilfried Karden, Innenministerium Nordrhein-Westfalen
- Andreas Duscha, ECC Handel
- Andreas Bogk, Chaos Computer Club

18:00 Uhr **Zusammenfassungen in den Foren**

18:15 Uhr **Pause, Zeit zum Hotel-Check-in**

19:30 Uhr **Preisverleihung Bundesweiter NEG Website Award 2010**

durch MinDirig. Stefan Schnorr, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in der botanika

08:30 Uhr

Begrüßung und Tagesüberblick

09:00 Uhr

MARKTFORUM: Kein Geschäft ohne Marketing – Wie E-Commerce Spaß machen kann

Onlinemarketing als Erfolgsgarant für den Mittelstand

Markus Mattscheck, Wer liefert was? GmbH

Social Media: Zurück zum Menschen

Dr. Björn Schäfers, Smatch.com

Best-Practice Beispiel

• Rollo Pieper: E-Commerce mit Erfolg

09:00 Uhr

EFFIZIENZFORUM: Einander verstehen – Kosteneinsparung durch Elektronische Standards im Datenverkehr

Mehr Effizienz mit durchgängigen IT-gestützten Prozessen – die Praxis im Mittelstand

Peter Adamczyk und Ralf Wiegand, PROZEUS

eCl@ss – der internationale Standard für die Klassifizierung von Produkten und Dienstleistungen

Thomas Einsporn, eCl@ss e. V.

Best-Practice Beispiele

- Fruitline Bremen GmbH: Schnell und flexibel – EANCOM® bringt die Logistik auf Trab
- TRANSPARENT LAGERTECHNIK GmbH: Kundenwünsche erfüllen und Kosten senken – eKataloge auf Knopfdruck
- Claus Dittrich GmbH, f:data GmbH: Effektive Angebotskalkulation für Dachdecker

09:00 Uhr

SICHERHEITSFORUM: Wie sicher ist sicher? Strategien zur Gefahrenabwehr im E-Business

Sicherheitsstrategien für den Mittelstand

Cornelia Schildt, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Sicher im Internet – Tipps & Tricks für das digitale Leben

Prof. Dr. Norbert Pohlmann/Markus Linnemann, Institut für Internet-Sicherheit

Live-Hacking: Wie sicher fühlen Sie sich?

Marian Jungbauer, Institut für Internet-Sicherheit

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

MARKTFORUM: Hören Sie auf zu raten – Webcontrolling ernst genommen

Diskussionsrunde

- Christian Bennefeld, etracker GmbH
- Dr. Martina Dressel, Webgold e. K.

11:00 Uhr

EFFIZIENZFORUM: Innovative Vertriebskonzepte – Wie können KMU profitieren?

Diskussionsrunde

- Patrick Stähler, fluidsminds GmbH, Experteer Schweiz GmbH
- Arno Raths, Autoverwertung Arno Wieben
- Christoph Ranze, encoway GmbH

11:00 Uhr

SICHERHEITSFORUM: Sicherheit für Geschäftsprozesse/ Verschärfter Datenschutz: Übertriebene Einschränkung bei der Kundengewinnung im Internet?

Diskussionsrunde

- Dr. Günther Welsch, Bundesministerium des Inneren
- Dr. August Ortmeier, DIHK
- Dr. Karsten Sohr, Technologie Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI) der Universität Bremen

12:45 Uhr

Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

13:15 Uhr

Ausblick und Verabschiedung

MinR'in. Angelika Müller, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

13:30 Uhr

Networking bei Fingerfood

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr



E-Business für Mittelstand und Handwerk

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) ist eine Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Seit 1998 unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung und Nutzung von E-Business-Lösungen mit Beratung und Information in 28 regionalen Kompetenzzentren für den elektronischen Geschäftsverkehr und einem Branchenzentrum für den Handel.

Auf www.ec-net.de können Unternehmen neben Veranstaltungsterminen und den Ansprechpartnern in ihrer Region auch alle Publikationen des NEG einsehen: Handlungsleitfäden, Checklisten, Studien und Praxisbeispiele geben Hilfen für die eigene Umsetzung von E-Business-Lösungen.



Anmeldung

- Ja, ich nehme gern an dem Fachkongress **Erfolgsfaktor Internet – NEG-Mittelstandskongress 2010** teil.

Ich interessiere mich besonders für die Themenangebote aus dem

- MARKTFORUM**
- EFFIZIENZFORUM**
- SICHERHEITSFORUM**

Bitte nur eine Auswahl treffen!

- Ich nehme auch an der kostenlosen Abendveranstaltung zur Verleihung des NEG Website Award 2010 in der botanika teil. Bustransfer vom Rathaus inklusive. Adresse für Selbstfahrer: Deliusweg 40, 28359 Bremen

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 75 € überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

- Ich kann leider nicht teilnehmen, habe aber Interesse an den Tagungsunterlagen.

Name/Vorname

Unternehmen/Institution

Straße, Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Fax

Anmeldung zur Veranstaltung

Erfolgsfaktor Internet NEG-Mittelstandskongress 2010

Online-Anmeldung unter
www.neg-kongress.de
oder bis zum 26. Mai 2010 mit dieser Postkarte
oder per Fax an 05 41 / 9 69 36 41

Bitte
ausreichend
frankieren!

RECO
Regionalcentrum für Electronic
Commerce Anwendungen Osnabrück
Science to Business GmbH
Fachhochschule Osnabrück
Frederik Voß
Albrechtstr. 28a
D-49076 Osnabrück